

TÜV Seminare ARBEITSSICHERHEIT

TÜV
SEMINARE®
SAARLAND



JULI BIS DEZEMBER 2026



Quelle: Fotolia 64097827

**Einfach QR-Code scannen
und ONLINE buchen!**



**WEITERBILDUNG DEUTSCHLANDWEIT
PASSGENAU & PRAXISORIENTIERT**

Wissen, was Sie weiterbringt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Sicherheits- oder Gefahrstoffbeauftragte, zur Prüfung befähigte Personen, Verantwortliche im Arbeits-/Gesundheitsschutz oder Beauftragte im Compliance-Bereich – wir qualifizieren Sie und Ihre Mitarbeitenden für verantwortungsvolle Rollen.

Unsere praxisorientierten Seminare vermitteln **aktuelles Know-how** zu **gesetzlichen Vorgaben, technischen Regelwerken** und **verbindlichen Regelwerken der Unfallversicherungsträger** im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Im Prospekt finden Sie unser Seminarangebot im Bereich **Arbeitssicherheit**, inklusive Veranstaltungsorte **deutschlandweit** und Termine von **Juli bis Dezember 2026**. Buchen können Sie ganz einfach online unter www.tuev-seminare.de. Geben Sie dazu einfach die Seminar-Nummer im Suchfeld ein!

Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln **praxisnahes Wissen**, geben **konkrete Handlungsempfehlungen** und vermitteln Ihnen den **sicheren Umgang mit komplexen Systemen**.

Möchten Sie mehrere Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen zu einem bestimmten Thema schulen? Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein **Inhouse-Seminar** zu buchen. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine **individuell zugeschnittene Lösung**. Senden Sie einfach Ihre Anfrage an: inhouse@tuev-seminare.de

Wir freuen uns auf Sie!



i.V. Carsten Pieper
Fachbereichsleiter Arbeitssicherheit
TÜV Saarland Bildung + Consulting
GmbH



0 68 97 / 5 06 - 5 14
carsten.pieper@tuev-seminare.de

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen und Beauftragte Personen	4
Fortbildungen/Auffrischung	14
Zur Prüfung befähigte Personen & Ausbilder/Trainer	30
Arbeitsschutzmanagementsystem	41
Explosionsschutz (Grundlagen)	43
Gefahrstoffe	46
Anmeldung	51
Ansprechpartnerinnen	52

Informiert sein
und **10 % sparen** -
gleich zu unserem
Newsletter anmelden:
**newsletter.tuev-
seminare.de**

%

Hinweise



Termine mit Durchführungsgarantie

Die mit diesem Zeichen auf unserer Homepage gekennzeichneten Seminare finden auf jeden Fall statt. Wir bieten Ihnen somit ab sofort eine 100%ige Planungssicherheit in puncto Termin und Ort.



Dieser Termin findet als **Präsenz- oder Online-Seminar** statt.



Die so gekennzeichneten Seminare werden als **Webinar** durchgeführt.



Alle Seminare sind auch als maßgeschneiderte **Inhouse-Lösungen** buchbar.



Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind freibleibend. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter **www.tuev-seminare.de**

Ein Anmeldeformular finden Sie in unserem Download-Center unter Allgemeines.

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verwenden wir bei allen personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich unsere Seminare an m/w/d Interessenten richten.

Wir sind kein VDI Schulungspartner

Seminar-Nr. **Verantwortliche technische Führungskraft (VTFK)**

05-809

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach DGUV Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Ziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen als zukünftige verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG die umfassenden Kenntnisse über die aktuellen Regelwerke des Arbeitsschutzes zu vermitteln. Danach können Sie Ihre Aufgaben und Pflichten als Vorgesetzter kompetent wahrnehmen und in die betriebliche Praxis mit Hilfe der notwendigen fachlichen Unterstützer (SiFa, BA, Betriebs- und Personalratsvertreter, SiB, etc.) umsetzen.

Inhalt

- EU-Richtlinien und nationale Gesetzgebung
- Anforderungsprofil für die "Verantwortliche technische Führungskraft" (VTFK)
- Übertragung von Unternehmerpflichten auf die technische Führungskraft
- Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung der VTFK nach BetrSichV, ArbSchG und DGUV Vorschrift 1
- Unfallarten, Unfallschwerpunkte und sinnvolle Gegenmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Fremdfirmenmanagement
- Koordinierung zeitgleicher Arbeiten mehrerer Firmen und Übertragung von gefährlichen Arbeiten
- Unterweisung der eigenen Mitarbeiter
- Zur Prüfung befähigte Personen in der Instandhaltung

Zielgruppe

Betriebliche Fach- und Führungskräfte, die die ihnen übertragene Verantwortung wahrnehmen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4. Es richtet sich speziell an technische Führungskräfte.



16.07. - 17.07.2026 | Nürnberg
19.08. - 20.08.2026 | Hamburg
23.09. - 24.09.2026 | Berlin
28.10. - 29.10.2026 | Sulzbach / Saar
02.12. - 03.12.2026 | Regensburg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, sehr umfangreiche Teilnehmerunterlagen und mehrere DGUVs zum Thema enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-809" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Sicherheitsbeauftragter nach 03-75** **DGVU Vorschrift 1 § 20**

Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde

Ziel

Mit unserem 2-tägigen Seminar zum angehenden internen Arbeitsschutzpartner, hier "Sicherheitsbeauftragter", erhalten Sie das Grundgerüst, um den Unternehmer gemäß DGVU Vorschrift 1 § 20 bei der Umsetzung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie der Unfallverhütung aktiv zu unterstützen.

Inhalt

- Aufbau des Arbeitsschutzes in Deutschland
 - Einstieg und Struktur des staatlichen Arbeitsschutzrechtes unter Berücksichtigung des EU-Rechts
 - Struktur der Unfallversicherungsträger
 - Geltungsbereich der Vorschriften und Regelwerke des Arbeitsschutzes
 - Staatliche Arbeitsschutzinstitutionen und Befugnisse der Gewerbeaufsichtsbehörde sowie der gewerblichen Berufsgenossenschaften / Unfallkasse
- Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
 - Betriebliche Arbeitsschutzorganisation und Stellen des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie deren Verantwortlichkeiten
 - Der Sicherheitsbeauftragte (SiB) - Bestellung und Mindestanzahl nach DGVU Vorschrift 1 sowie Unterstützung / Mitwirkungsmöglichkeiten des SiB
 - Unfälle, Unfallursachen und Maßnahmen (TOP)
 - Gesundheitsschutz im Betrieb (betriebliches Gesundheitsmanagement und gesundheitsfördernde Maßnahmen)
 - Notfallmanagement (Erste Hilfe und Brandschutz)
- Der betriebliche Arbeitsschutz in der Praxis
 - Die Gefährdungsbeurteilung
 - Betriebsanweisungen und Unterweisungen
 - Sichere Arbeits- und Betriebsmittel (Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an Maschinen und deren Inaugenscheinnahme (Kontrolle)
 - Bedeutung und Anwendung der Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)
- Arbeitssicherheit und Psychologie
 - Arbeitsschutzwidriges / Arbeitsschutzgerechtes Verhalten
 - Kommunikation

Zielgruppe

Zuverlässige Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse, die für die Bestellung der Sicherheitsbeauftragten nachzuweisen sind



22.09. - 23.09.2026 | Stuttgart
16.11. - 17.11.2026 | Hamburg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-75" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-51 **Beauftragter für den Einsatz und die Koordination von Fremdfirmen**

Rechtssicherer Einsatz von Fremdfirmen im Unternehmen

Ziel

Der Fremdfirmenbeauftragte ist die verantwortliche Person, die die zeitliche und räumliche Koordinierung vornimmt und die Einhaltung von Vorgaben und Maßnahmen kontrolliert. Sie werden für die Übernahme dieser Tätigkeit qualifiziert.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen des Fremdfirmenmanagements
 - Begriffsbestimmungen
 - Arten von Verträgen
 - Pflichten der Beteiligten
 - Gewährleistung und Haftung etc.
- Organisation des rechtssicheren Fremdfirmeneinsatzes in der Praxis
 - Festlegung der Leistungen
 - Ausschreibung und Auswahl geeigneter Fremdfirmen
 - Empfang und Einweisung vor Ort
- Der Fremdfirmenbeauftragte
 - Aufgaben, Rechte und Pflichten
 - Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation

Zielgruppe

Personen aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Einkauf oder Werksschutz, die Arbeiten von Fremdfirmen im Betrieb koordinieren sowie interessierte Fach- und Führungskräfte

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.



16.09. - 17.09.2026 | Nürnberg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-51" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-83 Verkehrssicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum (Baustellensicherung) außer Autobahnen

(StVO, VwV-StVO, RSA 21, MVAS 99 und ASR A5.2 "Straßenbaustellen")

Ziel

Sie erhalten neben Kenntnissen über die zu erfüllenden neuen Regelwerksanforderungen praxisnahe Hinweise zur Umsetzung vor Ort, um im Anschluss als verantwortliche Person für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer (AkD) und Arbeitsstellen längerer Dauer (AID) an innerörtlichen Straßen, Land- und Bundesstraßen nachweislich und gemäß Forderung der MVAS qualifiziert zu sein.

Inhalt

- Vergleich / Gegenüberstellung der neuen / alten Rechtsgrundlagen aus den Bereichen Baustellensicherheit und Abgrenzung zum betrieblichen Arbeitsschutz
 - StVO, VwV-StVO, StVG
 - RSA 95 versus RSA 21, ZTV-SA, MVAS 99, VOB
 - ASR A5.2 "Straßenbaustellen"
- Verkehrssicherungspflicht, Verantwortung und mögliche Haftung im Schadensfall in der Praxis (vor und während der Bauzeit)
- Die Bedeutung der neuen RSA21/ZTV-SA inkl. der ASR A5.2
- Praktische Umsetzung
 - Planung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum
 - Bedeutung / Umsetzung und Anwendung der Regelpläne B-C
 - Einrichten, Anbringen, Aufstellen und Abbauen von Verkehrszeichen /-Einrichtungen und Schutzeinrichtungen sowie Warnposten
- Zusammenfassung / Beispiele / Fragerunde
- Lernerfolgskontrolle

Zielgruppe

Verantwortliche Mitarbeiter von Straßenbauämtern, der Autobahn GmbH, Bauunternehmen, Bau- und Betriebshöfen sowie von Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, die für die Sicherheit der Baustellen verantwortlich sind

Abschluss

Fachkundenachweis "Sachkundiger in der Baustellensicherung (lt. MVAS 99) nach Schulungsgruppe E"

Hinweis

Mit dieser eintägigen Schulung wird nach MVAS 99 nur folgende Qualifikation erreicht: E - Verantwortliche gemäß RSA.



06.07.2026 | Hattingen / Ruhr

27.11.2026 | Leipzig

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-83" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-94 RAB 30 Anlage B

Teil 1: Ausbildung zum SiGeKo: Know-how im Bereich Arbeitssicherheit

Ziel

Dieses Seminar vermittelt allen Personen, die zum Baustellenkoordinator bestellt werden sollen, das benötigte Know-how im Bereich Arbeitssicherheit gemäß RAB 30 Anlage B.

Inhalt

- Arbeitsschutzrecht in Deutschland
- Spezifische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
 - Maßnahmen zur Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
 - Gefährdungen durch Absturz
 - Sicherer Einsatz von Gerüsten
 - Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten etc.
 - Gefährdungen durch Elektrizität, Gefahrstoffe etc.
 - Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
 - Maßnahmen zur Sicherheit bei Montage-, Abbruch- oder Sanierungsarbeiten
 - Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, Baustellentransporte und Lagerung
- Einrichtungen der Ersten Hilfe
- Tagesunterkünfte, Waschräume und sonstige Einrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Personen aus dem Baugewerbe, Projektleiter und Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit mit beruflichen Vorkenntnissen, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage B".

Hinweis

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo und für die Teilnahme am Seminar "Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C, Teil 2".



26.10. - 29.10.2026 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminarer Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.).



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-94" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Baustellenkoordinator - 03-95 RAB 30 Anlage C

Teil 2: Ausbildung zum SiGeKo: Know-how im Bereich
Koordinatoren

Ziel

Um eine ausreichende Arbeitssicherheit auf Baustellen zu gewährleisten, ist die Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators erforderlich. Das Seminar vermittelt Ihnen alle, für eine solche Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse, wie sie in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen RAB 30, Anlage C gefordert werden.

Inhalt

- Die Baustellenverordnung
- Koordinierung während der Planung der Ausführung
 - Aufgaben des Koordinators
 - Sicherheits- und Gesundheitsplan
 - Unterlagen für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage
- Koordinierung während der Ausführung des Bauvorhabens
 - Aufgaben des Koordinators
 - Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung
 - Umgang mit Konfliktsituationen
- Rechtliche Grundlagen
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Personen mit baufachlichen Vorkenntnissen gemäß RAB 30 Anlage A sowie mit arbeitsschutzfachlichen Kenntnissen gemäß Anlage B, die die Anerkennung als SiGeKo anstreben

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat "Fachkundenachweis Baustellenkoordinator - RAB 30 Anlage C".

Hinweis

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B oder Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sind u. a. Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als SiGeKo. Als Baustellenkoordinator nach RAB 30 Anlage A, B und C nachweisen können und die mindestens 2 Jahre fachübergreifende Kenntnisse über Arbeitsabläufe in Planung und / oder Ausführung von Baumaßnahmen verfügen.



23.11. - 26.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.345,00 € zzgl. MwSt. (1.600,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Seminare Baustellenkoordinator Teil 1 und Teil 2 erhalten Sie den Kombipreis von 2.495,00 Euro zzgl. MwSt. (2.969,05 Euro inkl. MwSt.).



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-95" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV)**

03-191

Mit Fach- und Sachkunde

Ziel

In unserer dreitägigen Ausbildung zum betrieblichen Ergonomie-Beauftragten (TÜV) erlernen Sie die notwendigen Grundlagen zum Thema Ergonomie, wie u. a. Anwendungsbereiche, Integration, Aufwand, Hilfsmittel, Nutzen, Analysetools vor Ort und richtige Interventionen für ergonomische Bedingungen. Das Thema Gesundheitsschutz, hier besonders die Mitarbeitergesundheit, wird in vielen Unternehmen immer wichtiger. Und dies gerade im Zusammenhang mit dem Präventionsgesetz (PräVG), das seit Juli 2015 in Kraft getreten ist. Durch eine gute und gezielte Ergonomie-Beratung können Sie damit im Unternehmen Impulse setzen bzgl. Erkennung von Belastungen und Fehlhaltungen am Arbeitsplatz, analysieren und durch Methodenkompetenz positiv auf die Mitarbeiter einwirken. In diesem Seminar erlangen Sie alle notwendigen Fachkompetenzen, um zum einen Beratungsgespräche mit Mitarbeitern erfolgreich zu führen, und zum anderen Ihr Unternehmen bzgl. eines betrieblichen Ergonomie-Konzeptes zu beraten.

Inhalt

- Ergonomie
- Gesetzliche Anforderungen (Normen und Richtlinien)
- Empfehlungen aus der Wissenschaft und den Unfallversicherungsträgern
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Das "Ergo-Rad"
- Wichtige Faktoren in der Ergonomie
- Fallbeispiele zu den Themen und aus dem Plenum
- Zusammenfassung
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Ergonomie-Beauftragter (TÜV)".

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3), DGUV Vorschrift 2 Anlage 2 Ziffer 9 (ständige Fortbildung).



07.07. - 09.07.2026 | Hattingen / Ruhr
10.11. - 12.11.2026 | Frankfurt / Main
10.11. - 12.11.2026 | Berlin
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-191" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Fachkraft für** 03-100 **Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)**

Ziel

Sie erwerben durch die Kombination der Wissensvermittlung und Anwendung der geforderten Rechtsgrundlagen die erforderlichen Kenntnisse, um für möglichst alle Bereiche Ihres Unternehmens beim Erstellen der Gefährdungsbeurteilungen mitwirken oder sie erstellen zu können.

Inhalt

- Grundlagen und Überblick über den Aufbau und die wesentlichen Inhalte der staatlichen Rechtsvorgaben zum Thema Gefährdungsbeurteilung
- Praktische Vorgehensweisen im Rahmen von Standard-Gefährdungsbeurteilungen
- Bewertung von Maschinenarbeitsplätzen
- Spezialthemen der GBU (ohne Gefahrstoffe)
- Gefahrstoff- / (Biostoff)bezogene Gefährdungsbeurteilungen, Kühlschmierstoffe
- Vertiefung ausgewählter physikalischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind
- Vertiefung ausgewählter mechanischer und elektrischer Gefährdungsfaktoren, die ggfs. auch in Verbindung mit den psychischen Faktoren zu sehen sind
- Gruppenarbeiten zu den einzelnen Themengebieten zur Vertiefung der Fachkenntnisse und Erfordernisse zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung
- Zertifikatsprüfung (freiwillig)

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, verantwortliche technische Führungskräfte, Führungspersonal aus Fertigung, Produktion und Logistik

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)".

Hinweis

Die Fachkraft für Gefährdungsbeurteilung ersetzt nicht die Verpflichtung und Beachtung einer Regel- und Grundbetreuung nach ASiG und der DGUV Vorschrift 2 durch den Unternehmer.



17.08. - 21.08.2026 | Würzburg
12.10. - 16.10.2026 | Hattingen / Ruhr
23.11. - 27.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



1.495,00 € zzgl. MwSt. (1.779,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-100" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Wir vermitteln Ihnen, wie Sie das Thema Material Compliance strategisch im Unternehmen aufstellen, die notwendigen Prozesse aufbauen, deren Umsetzung überwachen sowie die einzelnen Unternehmensbereiche im Themenkomplex Material Compliance weiterentwickeln können.

Inhalt

- Grundlagenschulung, Material Compliance Basics, Europäische und internationale gesetzliche Vorgaben, wie REACH, RoHS, POP, Conflict Minerals
- Normen und Richtlinien zur Umsetzung der Regelwerke, Möglichkeiten über den Entwicklungsprozess MC-Vorgaben im Produkt umzusetzen
- Material Compliance Umsetzung im Einkauf, Möglichkeiten der rechtsverbindlichen Lieferantenkommunikation analog DIN EN IEC 63000
- Aufgaben und Haftung, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten sowie Berufsbild eines MC-Beauftragten
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe



Mitarbeiter aus Einkauf, Entwicklung, Qualität, Produktion, Betriebsbeauftragte oder Lagerleiter, die zukünftig im Themenumfeld Material Compliance tätig sein werden bzw. die Beauftragtenfunktion wahrnehmen sollen

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Beauftragter (TÜV)".



	18.08. - 21.08.2026		online
	08.09. - 11.09.2026		Nürnberg
	20.10. - 23.10.2026		online
	10.11. - 13.11.2026		Bregenz

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



2.295,00 € zzgl. MwSt. (2.731,05 € inkl. MwSt.)
Preis online 2.095 € zzgl. MwSt. (2.493,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-124" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Material Compliance Fachkraft (TÜV)**

63-169 

Webinar für die Materialdatenrecherche und Lieferantenkommunikation zur Umsetzung von Material Compliance Anforderungen

Ziel

Material Compliance (MC) bildet als Sollvorgabe einen umfassenden Anforderungskatalog für das Produkt. Die Einhaltung der Vorgaben muss entsprechend dem Stand der Technik (DIN EN IEC 63000) kontrolliert werden. Diese Kontrolle beinhaltet die Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit der Lieferanten, die artikel- und regelwerksspezifische Anfrage, Datenvalidierung, Risikobeurteilung und ggfs. Durchführung von chemischen Analysen. Wir vermitteln Ihnen, wie Sie Materialdaten beim Lieferanten operativ beschaffen können. Besonderer Fokus liegt auf der Lieferantenansprache, den verschiedenen Eskalationsmodellen und der Datenvalidierung. Insbesondere wird die Kommunikation mit Lieferanten, die keine Materialdaten liefern können oder wollen, geübt.

Inhalt

- Material Compliance Vorgaben REACH, RoHS, Prop65, Conflict Minerals etc.
- Grundlagenschulung, Umsetzung gemäß Stand der Technik, Haftung, Prozessschnittstellen zu anderen Bereichen, Festlegung des Informationsflusses von Lieferanten-, Artikel-, Produkt- wie auch generell MC-Informationen
- Gruppenarbeiten zu: Kommunikationsprozess - Vertrauenswürdigkeit / Artikelinformation, Validierungsprozess, Risikobeurteilung / chemische Analysen und Kommunikationsstrategie sowie verschiedene Kommunikationstrainings
- Erstellung eines Metaprozesses zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung: Aufbauend auf den Gruppenergebnissen wird ein allgemeingültiger Prozess zur Lieferantenkommunikation und Datenvalidierung durch alle Teilnehmer erstellt. Der Metaprozess soll als Guideline für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen dienen.
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Einkauf, Qualität, Entwicklung sowie sonstige Mitarbeiter, die mit der Material Compliance Kommunikation beauftragt wurden

Abschluss




TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung über einen interaktiven personalisierten Fragebogen (tec4U-Solutions-Prüfungsportal) erhalten Sie das Zertifikat als "Material Compliance Fachkraft (TÜV)".

Hinweis

Die Online-Teilnahme an unseren Webinaren ist einfach: Sie benötigen einen Computer und eine stabile Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie in einer separaten Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Veranstaltung mit einer kurzen Anleitung.

ACHTUNG: Dieses Webinar schließt mit einer Zertifikatsprüfung (online) ab. Deshalb ist es notwendig, dass jeder Teilnehmer an einem eigenen Laptop / PC teilnimmt.



 23.09. - 25.09.2026 | online

1. Tag: 13:00 bis 16:00 Uhr

2. + 3. Tag: 09:00 bis 16:00 Uhr



1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.)



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "63-169" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Auffrischkurs für Material Compliance Beauftragte**

63-222 

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand! Webinar zur Auffrischung und Vertiefung Ihrer Fachkenntnisse

Ziel

Mit zunehmender regulatorischer Komplexität und neuen Anforderungen - etwa durch die EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten, die zukünftigen PFAS-Beschränkung oder REACH-Änderungen - steigen auch die Anforderungen an die Material Compliance im Unternehmen. In diesem Webinar vertiefen Sie Ihr Wissen, erhalten praxisrelevante Updates und tauschen sich mit Fachkolleginnen und -kollegen aus. Dieses Webinar richtet sich an bereits geschulte Material Compliance Beauftragte (TÜV) und Material Compliance Fachkräfte (TÜV), die ihre Kenntnisse auffrischen, erweitern und an neue gesetzliche sowie normative Entwicklungen anpassen möchten.

Inhalt

- Aktuelle gesetzliche Neuerungen (z. B. SCIP-Datenbank, PFAS, SVHC-Updates, REACH/RoHS)
- Auswirkungen auf Lieferkette, Einkauf und Produktentwicklung
- Neue Herausforderungen in der Kommunikation entlang der Lieferkette
- Praktische Fallbeispiele und Best Practices
- Tools und Prozesse zur effizienten Umsetzung im Unternehmen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem Berufsalltag

Zielgruppe

TÜV-zertifizierte Material Compliance Beauftragte und Material Compliance Fachkräfte (oder Personen mit entsprechender Vorerfahrung, die bereits Grundlagenschulungen absolviert haben)

Abschluss


TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Material Compliance Beauftragter (TÜV) oder Material Compliance Fachkraft (TÜV).

Die Online-Teilnahme an unseren Webinaren ist einfach: Sie benötigen einen Computer und eine stabile Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie in einer separaten Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Veranstaltung mit einer kurzen Anleitung.



 15.09.2026 | online
von 08:30 bis 16:00 Uhr



495,00 € zzgl. MwSt. (589,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Teilnehmerunterlagen zum Download enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "63-222" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-03 Fortbildung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach § 5 DGUV Vorschrift 2 (Version November 2024) und § 5 ASiG

Aktuelles sowie Praxisthemen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ziel

Die DGUV Vorschrift 2 fordert alle Fachkräfte für Arbeitssicherheit auf, ihre Fortbildung eigenverantwortlich zu organisieren. Zudem müssen die absolvierten Fortbildungen seit Dezember 2024 nachweislich Inhalte und Themen enthalten, die zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Mit diesem Seminar geben wir Ihnen die Möglichkeit, dieser Forderung nachzukommen. Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungen aus dem Bereich des Arbeits- und des Gesundheitsschutzes und erläutern die aktuellen und neuen Regelwerke anhand von Beispielen aus der Praxis.

Inhalt

- Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Neue Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung
 - Neue bzw. aktualisierte Verordnungen
 - Neue Technische Regeln (z. B. TRBS, TRGS, ASR etc.)
 - DGUV-Schriften und deren Auswirkungen
- Schwerpunktthemen sowie Beiträge aus dem Plenum
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Gesundheitsfördernde Maßnahmen - Was ist zu tun als SiFa?
 - Chat-GPT und KI im Arbeitsschutz und deren Nutzung
 - Arbeitsstättenrecht versus Baurecht
 - Überwachungsdürftige Arbeitsmittel und das ÜanIG / BetrSichV
 - Aktuelles, Neues und Bewährtes zum Thema Gefährdungsbeurteilung
- Qualifizierung / Fortbildung / Schulung der Beschäftigten

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach ASiG § 5 (3) und DGUV Vorschrift 2 § 5 Satz 3.



14.07.2026 | Erding
24.08.2026 | Mainz
22.10.2026 | Hamburg
10.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-03" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Unser eintägiges Seminar versetzt Sie in die Lage, die Anforderungen der ArbStättV schon bei der Planung von Bau- / Umbauvorhaben zu berücksichtigen.

Inhalt

- Die ArbStättV (Stand heute und was kommt) und deren konkretisierende Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
 - Struktur, Inhalte und Neuerungen im Überblick (praktische Beispiele)
 - Übersicht der Änderungen, hier § 5 Nichtraucherchutz
 - Neuerungen wie z. B. die ASR A6 Bildschirmarbeit und deren Auswirkungen
 - Umsetzung der barrierefreien Gestaltung von ArbStätt
 - Lärmmaßnahmen in Bürogebäuden nach ASR A3.7
 - Arbeitsplätze in nicht allseits umschlossenen ArbStätt und AP im Freien nach ASR A5.1
 - Kommentierung durch den LASi
- Ergänzungen zum aktuellen Stand aus dem Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA)
- Arbeitsstättenrecht versus Baurecht - Was tun die Planer und Architekten im Vorfeld?
- Empfehlungen und Ansätze für die Tätigkeit der Arbeitsschutzakteure und der betrieblichen verantwortlichen Person nach § 13 ArbSchG
- Diskussion und Erfahrungsaustausch - Das ist jetzt zu tun!

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in der Verantwortung nach § 13 ArbSchG sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Arbeitsmediziner, Architekten, Projektplaner- und Ingenieure bei Um-/ Neubauten von Arbeitsstätten

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Dieses Seminar eignet sich als Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte, wie sie in § 5 ASiG und § 20 der DGUV Vorschrift 1 zwingend gefordert wird.



25.11.2026 | Leipzig
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-09" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Update für die Fachkraft für 03-205 Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)

Neues - Bewährtes - Fortbildung - Wissensaustausch aus
der Praxis, für die Praxis

Ziel

Als Fachkraft für Gefährdungsbeurteilung oder Arbeitssicherheit (SiFa) müssen Sie sich regelmäßig weiterbilden, da sich die Vorschriften zum Arbeitsschutz, auch im Bereich der Gefährdungsbeurteilung (GBU), ständig ändern und weiterentwickeln. In diesem Seminar erläutern wir Ihnen noch einmal die bisherigen und aktuellen Grundlagen. Wir erklären Ihnen die neuesten Entwicklungen der Gesetze und der Unfallversicherungsträger zu den Anforderungen der Gefährdungsbeurteilungen. Außerdem sprechen wir besondere Themen an, die durch spezielle gesetzliche Anforderungen wichtig sind. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen, wie Sie die neuen Anforderungen an die Dokumentation und Vorgaben praktisch umsetzen können.

Inhalt

- Überblick über wesentliche neue oder aktualisierte Rechtsvorgaben zur GBU Arbeitsmittel im Rahmen der Standard-GBU nach ArbSchG und BetrSichV
- Neue oder aktualisierte Muster und Hilfsmittel zur praktischen Vorgehensweise im Rahmen von Standard-Gefährdungsbeurteilungen
- Wie tief muss oder sollte die Standard-GBU gehen? Gibt es weitere, ggf. unabhängige Dokumentationen?
- Vertiefung neuer oder aktualisierter Muster, Vorgaben und Hilfsmittel zur praktischen Vorgehensweise im Rahmen von ggf. erforderlichen, vertiefenden ausgewählten weiteren Spezialthemen der GBU
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, bereits ausgebildete Fachkräfte für Gefährdungsbeurteilungen (TÜV)

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

In diesem Seminar wird kein Basiswissen zum Thema Gefährdungsbeurteilung vermittelt! Es ist eine Fortbildung, die vorhandenes Wissen an praktischen Beispielen vertieft.



22.10. - 23.10.2026 | Bremen

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-205" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Fortbildung Ergonomie-Beauftragter 03-221 (TÜV)

Aktualisierung und Auffrischung der Wissensbausteine
"Ergonomie in der Praxis"

Ziel

Dieses Tagesseminar thematisiert zusammenfassend die Grundlagen und relevanten Gestaltungsfelder der Ergonomie und liefert hilfreiche Hinweise, um Ihre Arbeit als Ergonomie-Beauftragter (TÜV) erfolgreich fortzuführen, auf dem aktuellen Stand zu sein und ggf. zu optimieren.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen zur Ergonomie sowie Stand der Technik / Wissenschaft wie
 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 - TRBS 1151 Schnittstelle Mensch-Arbeitsmittel
 - Bedeutung des Arbeitssystems im Arbeits- / Gesundheitsschutz
- Abfrage der Erfahrungswerte und Projekte von Veränderungen durch Ergonomie
- Arbeitsorganisation als Teil der Ergonomie
- Auffrischung zu den Gestaltungsfeldern der Ergonomie (Platz / Bewegungsraum, Beleuchtung, Lärm, Lüftung, Boden, Temperatur) in der Übersicht und ihre Anforderungen aus dem ArbStättR / ASR
- Belastende Tätigkeiten und Anwendungsbereiche der Leitmerkmal-methode (LMM) der baua
- Allgemeine und branchenspezifische Hinweise zur ergonomischen Gestaltung der Arbeit und Arbeitsplätzen (z. B. Greifräume, Arbeitsmittel, Sitz- und Steharbeitsplätze)
- Rolle der Gefährdungsbeurteilung und der daraus resultierenden Maßnahmenreihenfolge mit dem TOP-Prinzip
- Fragen / Anmerkungen aus dem Plenum und Zusammenfassung

Zielgruppe

Ergonomie-Beauftragte (TÜV), Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeits- / Betriebsmediziner, interessierte Personen mit Vorkenntnissen aus dem Bereich der Ergonomie

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung



16.07.2026 | Erding
28.08.2026 | Hamburg
04.11.2026 | Köln

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



365,00 € zzgl. MwSt. (434,35 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-221" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-136 Effektive Lärmmessung und Gefährdungsbeurteilung: Von gesetzlichen Anforderungen zu praktischer Umsetzung

Alles zum Thema Lärm und Gefährdungsbeurteilung leicht und kompakt

Ziel

In unserem praxisorientierten 1,5-tägigen Seminar lernen Sie alles, was Sie für eine effektive Gefährdungsbeurteilung nach der LärmVibrations-ArbSchV benötigen. Neben den theoretischen Grundlagen erfahren Sie in einem spannenden Messpraktikum, wie Sie Lärmeinwirkungen richtig erfassen, auswerten und dokumentieren. Seien Sie dabei und holen Sie sich das nötige Wissen, um in Ihrem Unternehmen sicher und gesetzeskonform zu arbeiten!

Inhalt

- Lärmschutzvorschriften, Normen und Richtlinien
- Akustische Grundlagen / Grundbegriffe
- Lärmwirkungen
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Ermittlung der Lärmexposition
- Technische und organisatorische Schallschutzmaßnahmen
- Persönliche Schutzmaßnahmen
- Prüfung

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat der Fachkunde zur Durchführung der GBU nach § 5 LärmVibrationsArbSchV.

Hinweis

Grundkenntnisse Lärm und die betrieblichen Verhältnisse für lärmrelevante Tätigkeiten sind Voraussetzung für dieses Seminar! Eigene / vorhandene Messgeräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.



02.07. - 03.07.2026 | Limburg / Lahn

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-136" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Aktuelles und Neuerungen zur 42. BImSchV** **03-193 mit der VDI 2047 und der VDI 3679**

Fortbildung zum Fachkundeerhalt

Ziel

Mit diesem Seminar vertiefen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen zum sicheren Betrieb von Kühltürmen, Verdunstungskühlanlagen und Nassabscheidern nach 42. BImSchV und VDI 2047 bzw. VDI 3679. Die Anwendung der Gefährdungsbeurteilung, des Betriebstagebuchs und die regelmäßige Labormessung unter Berücksichtigung aktueller Vorgaben und Neuerungen bilden bei diesem Praxisseminar die Schwerpunkte.

Inhalt

- Neuerungen bei der Umsetzung von 42. BImSchV, VDI 2047 und VDI 3679
 - Beispiele aus der Praxis
 - Anwendungsbereiche der 42. BImSchV mit LAI-Fragenkatalog
 - Überprüfung der Anlagen nach § 14
- Gefährdungsanalyse und -beurteilung
 - Wann und warum?
- Regelmäßige Laboruntersuchungen und betriebsinterne Kontrolle
 - Anforderungen bei Überschreitung der Prüf- und Maßnahmenwerte
 - Informationspflicht nach § 10 und Anzeigepflichten nach § 13 über KaVKA
- Betriebstagebuch nach § 12
- Praxisbeispiele und Übungen
- Zusammenfassung

Zielgruppe

Fach- und Führungspersonal aus Bereichen, die mit dem Betrieb von Anlagen nach der 42. BImSchV verantwortlich sind und im Besitz eines Zertifikats nach VDI 2047 Blatt 2 oder VDI 6022 Blatt 4 sind

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist der Nachweis des Zertifikats VDI 2047 Blatt 2 (Seminar-Nr. 03-123) oder VDI 6022 Blatt 4.



15.09.2026 | Hattingen / Ruhr
20.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-193" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-178 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person für die Prüfung von Leitern, Tritten, Steigleitern, Roll- / Fahrgerüsten und Gerüsten

Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten Arbeitsmittel und Anlagen erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihre betriebliche Prüftätigkeit hat. Wir geben Ihnen in diesem Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen der vorgeschlagenen Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen
 - BetrSichV Anh.1, Abs. 3 / TRBS 1201, 1111 + 2121 Teil 1+2 / ArbStättV / ASR A2.1
 - DGUV Information 208-016 + 208-032 + 201-011 / DIN EN 131
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201
- Pflichten des Betreibers (Unternehmers) bzgl. Regelung der Pflege, Wartung und Instandhaltung
- Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuigkeiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten
 - Mängel, Bewertung und mögliche Unfälle
- Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Prüfobjekten

Zielgruppe

Beauftragte / Bestellte zur Prüfung befähigte Personen der oben genannten Arbeitsmittel

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Dieses Seminar eignet sich nur für erfahrene, zeitnahe und bestellte zur Prüfung befähigte Personen und vermittelt kein Basiswissen zur Fachkunde.



02.07.2026 | Nürnberg
20.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-178" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-200 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person zur Prüfung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz

Anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fach- / Sachkunde

Ziel

Dieses eintägige Seminar vermittelt Ihnen die derzeit aktuell zu beachtenden Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an PSA gegen Absturz unter Berücksichtigung der DGUV Regel 112-198 und ermöglicht Ihnen zusätzlich einen übergreifenden Erfahrungsaustausch im Plenum.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Auszüge aus den DGUV-Regelwerken
- Anforderungen an die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) gemäß PSA BV
 - Gültigkeit für Auswahl, Bereitstellung, Wartung, Reparatur / Instandsetzung, Ersatz sowie Lagerung von PSAgA
- Pflichten der Arbeitgeber
 - Bereitstellung geeigneter Arbeitsmittel, Festlegung Prüffristen und Prüfumfang, Gefährdungsbeurteilung
- Pflichten der Beschäftigten
 - Bestimmungsgemäße Benutzung der PSAgA
 - Durchführung von Kontrollen vor der Nutzung (Sichtprüfung / Funktionsprüfung), Tätigkeitsunterbrechung bei Mängeln / Schäden
 - Unverzügliche Meldung bei Mängeln
- Pflichten der zur Prüfung befähigten Person von PSAgA
- Planung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der Prüfungen von PSAgA im Unternehmen / beim Kunden
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Beschäftigte, die als Sachkundige / zur Prüfung befähigte Person für PSAgA bestellt sind und mehrere Prüfungen pro Jahr durchführen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigene PSA gegen Absturz mit.



01.09.2026 | Hannover
08.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-200" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-189 Fortbildung der erworbenen Fachkunde zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 und DGUV Regel 113-004

Ziel

Nach § 8 der DGUV Vorschrift 1 gehören Arbeiten in engen Räumen, Kanälen und Schächten zu gefährlichen Arbeiten, in denen auch entsprechende Konzentrationen gefährlicher Arbeitsstoffe im Arbeitsbereich auftreten können. Diese Arbeiten sind mit besonderer Sorgfalt zu planen und zu überwachen. Die dafür notwendigen Anforderungen sind in Regelwerken wie der DGUV Regel 113-004 sowie dem DGUV Grundsatz 313-002 nach DGUV Regel 113-004 konkretisiert und werden Ihnen im Seminar praxisnah erläutert.

Inhalt

- Neuerungen im Regelwerk
 - ArbSchG, GefStoffV, TRGS 400 ff, Regelwerk der DGUV
- Grundlagen zu Gefahrstoffen
 - Wirkung und Eigenschaften von Gefahrstoffen, AGW, Ex-Schutz (Kennzahlen und deren Bedeutung), Wirkung von Stickgasen bzw. Sauerstoffmangel / -überschuss etc.
- Gefährdungen und Belastungen nach DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc.
- Wichtige Aspekte der Gasmesstechnik und der Messtaktik
 - Messverfahren
 - Funktionsweise der einzelnen Messsysteme
 - Fehlermöglichkeiten
 - Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
 - Sichtkontrolle, Anzeigetest, Laboranalytik
 - Auswahl der Messverfahren, des Messorts, der Messdauer / -intensität
 - Reihenfolge der Messung
 - Anordnung von Gaswarngeräten zur Überwachung
- Praktische Übungen
 - Umgang mit Geräten / Verfahren
 - Frischluftabgleich, Funktionskontrolle, Kalibrierung
 - Beispielmessungen

Zielgruppe

Fachkundige zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 in Verbindung mit der DGUV Regel 113-004

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Die Mindestanforderungen an den Fachkundigen zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 (Kapitel 2, Seite 4) sind zu beachten und vor Beginn der Schulung nachzuweisen.



01.10.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-189" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Update für SiGe-Koordinatoren 03-01 (SiGeKo)

Ziel

In diesem Fachseminar beleuchten wir die Problemfelder aus der Praxis heraus und informieren Sie gleichzeitig über neuste Entwicklungen und den aktuellen Stand der Regelwerke sowie der Vorschriften, die auf Baustellen eingehalten werden müssen.

Inhalt

- Auffrischung der geltenden und neuen gesetzlichen Regelwerke und Unfallverhütungsvorschriften auf Baustellen und deren Bedeutung
- Auswirkung der aktuellen BetrSichV auf die Verwendung von Arbeitsmitteln auf Baustellen
- Organisatorische Aspekte und Anforderungen an die SiGe-Koordination in der Planungs- und Ausführungsphase
- Praktische Umsetzung der Anforderungen in Bauvorhaben anhand von praktischen Beispielen und Checklisten
- Bedeutung der regelmäßigen Baustellenbegehung und Umgang mit den einzelnen Beteiligten der Baustelle
- Informationen, Austausch und Diskussion von Erfahrungen anhand von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, SiGe-Koordinatoren, Bauträger, Meister, Projektleiter, Planer

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Diese Veranstaltung eignet sich besonders als Fortbildung für den SiGeKo zum Erhalt der Fachkunde.



22.10.2026 | Nürnberg

von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-01" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-20 Koordination der Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach ArbSchG § 8, BetrSichV § 13 (3) und DGUV Vorschrift 1 § 6

Fortbildung im Bereich Umgang mit Fremdfirmen

Ziel

Sie als Aufsichtsführender mit entsprechendem Weisungsrecht (Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Poliere, Vorarbeiter oder anderer Vorgesetzter), der im Rahmen der innerbetrieblichen Beauftragung Arbeiten aufeinander abstimmen muss, werden mit dem notwendigen aktuellen Regelwerk der DGUV Vorschriften und den gesetzlichen Regelwerken vertraut gemacht. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen nach Arbeitsschutzvorschriften abzustimmen und mögliche Gefährdungen, z. B. Wechselwirkungen, zu vermeiden.

Inhalt

- Geltende Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, ArbStättV, GefStoffV etc.)
- Auswirkung der neuen BetrSichV bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Fremdfirmen
- Begriffsbestimmungen und Erläuterungen
- Abgrenzung zum SiGeKo nach Baustellenrecht (hier BaustellV und RAB 30) und Fremdfirmenbeauftragten
- Was bedeutet Abstimmung in der Praxis?
- Das Instrument Gefährdungsbeurteilung / Schutzmaßnahmen / Wirkungskontrolle
- Mögliche Ein- und Unterweisungen sowie Unterrichtungen im Aufgabenbereich (Fallbeispiele)
- Übungen

Zielgruppe

Werks- und Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Vorarbeiter, Meister, Fachvorgesetzte

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)



27.08.2026 | Hamburg
18.09.2026 | Stuttgart

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-20" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Fortbildung für Gefahrstoff- beauftragte (GefStoff-BA)

Erhalt der notwendigen Fachkunde in beratender Funktion zum Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb

Ziel

In diesem Seminar erhalten Sie als erfahrener Gefahrstoffbeauftragter oder verantwortliche Person für den Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb Informationen zum derzeit anzuwendenden Gefahrstoffrecht (ChemG, GefStoffV etc.), der mitgeltenden aktuellen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) sowie Fachinformationen aus den Branchen-BGs bzgl. der Umsetzung im Betrieb. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, welche Rechtsvorschriften (z. B. ChemVerbotsV) zu beachten sind und welche Daten zum Gefahrstoff (SDB) die Hersteller / Lieferanten für die zu erstellenden Betriebsanweisungen bereitstellen müssen. Weiterhin erhalten Sie Hinweise zu nützlichen Datenplattformen im Internet.

Inhalt

- Update zu den rechtlichen Grundlagen
 - Neuerungen im Geltungsbereich des ChemG
 - Änderungen in der GefStoffV und deren Auswirkung
 - Neues aus dem AGS zu den TRGS der letzten 12 Monate
 - Erläuterung weiterer wesentlicher Änderungen anhand von Beispielen
 - ChemVerbotsV bzw. AusGStG und Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag
- Betrieblicher Umgang mit den Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisung in der Praxis (Beachtung der TRGS 220 / TRGS 555)
 - Das ist zu tun, wenn Ihnen als nachgeschalteter Anwender ein Sicherheitsdatenblatt unzureichend erscheint
 - Hinweise auf wesentliche Vorgaben zur Erstellung von SDB
- Grundzüge der gefahrstoffbezogenen Gefährdungsbeurteilung und Geringe Gefährdung nach TRGS
- Hinweise zum EMKG der BAuA
- Einsatz von Gefahrstoffschränken nach TRGS 510 Anhang 1
- Beispiele aus dem Plenum und Diskussion

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, interessierter Personenkreis, Sicherheitsbeauftragte, Gefahrstoffbeauftragte, Abfallbeauftragte, Umweltschutzbeauftragte

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte.



12.08.2026 | Augsburg
21.10.2026 | Ludwigshafen / Rhein
18.11.2026 | Hamburg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-101" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6)**

03-133

Auffrischung des Arbeitsschutzwissens und Fallbeispiele

Ziel

Ihre erworbene Fachkunde und die praxisorientierte Umsetzung Ihres Wissens sind entscheidend für Ihre erfolgreiche Arbeit als Sicherheitsbeauftragter. Nicht nur die neuen Herausforderungen in Ihrer Arbeitswelt selbst, sondern auch der begleitende Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einem permanenten Wandel ausgesetzt: Gesetzliche Neuerungen und Änderungen sowie neue Erkenntnisse zum Arbeits- und Gesundheitsschutz versuchen der Dynamik unserer Zeit gerecht zu werden. In unserer eintägigen Fortbildung wird keiner der oben aufgeführten Punkte offen bleiben. Im Fokus steht das Erkennen von Unfall- und Gesundheitsgefahren mit System. Neben der Wissensvermittlung haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs.

Inhalt

- Aktuelle Entwicklungen in arbeitsschutzrelevanten Regelwerken, wie u. a.:
 - Neue Gesetzesvorhaben und deren Auswirkung
- Ausgewählte eigene Handlungsanlässe oder Themen wie z. B.
 - Heißarbeiten
 - Instandhaltung
 - Spanende Fertigung (Schutzeinrichtungen)
 - Arbeitsplatzgestaltung / Ergonomie
 - Sicherheit an Maschinen (Stand der Technik)
- Aktuelle Themen der Prävention aus dem Themenbereich eines Sicherheitsbeauftragten
 - Kontrolle der Schutz- / Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsmitteln
 - Bereitstellung und Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
 - Dokumentation der Ersten Hilfe im Betrieb
 - Offene Kommunikation zum sicherheitsgerechten Verhalten
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Ausgebildete, bestellte und erfahrene Sicherheitsbeauftragte aus dem betrieblichen Alltag

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).



21.09.2026 | Sulzbach / Saar

24.11.2026 | Berlin

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "03-133" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-211 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für Büro-/ Bildschirmarbeitsplätze (Verwaltung)**

Ergänzung zum Praxiswissen Arbeitsschutz für SiB

Inhalt

- Erkennen von Gefährdungen bei Büro-/ Bildschirmarbeitsplätzen
 - Körperliche Belastungen
 - Belastungen der Augen und des Sehvermögens
 - Psychische Belastungen
 - Allgemeine Gefährdungen
- Praxistipps

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).



15.09.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-211" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-212 **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte (SiB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Industrie / Metallbranche**

Ergänzung zum Praxiswissen Arbeitsschutz für SiB

Inhalt

- Erkennen von Gefährdungen bei Arbeiten in Bearbeitungszentren oder vergleichbare Arbeitsbereiche (Schweiß-, Trenn-, Schleifarbeiten)
 - Körperliche Belastungen
 - Belastungen durch Lärm
 - Belastungen durch Gefahrstoffe (Dämpfe, Aerosole, Reinigungsmittel, KSS,)
 - Allgemeine Gefährdungen
- Praxistipps

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).



21.10.2026 | Bremen
von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-212" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte** **03-215** (SIB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) für die Binnen- und Seeschifffahrt sowie Fischerei

Inhalt

- Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Schifffahrtsbranche
 - Sicherheit an Bord
 - Belastungen durch Lärm
 - Belastungen durch Gefahrstoffe (Öle, Fette, Abgase,)
 - Allgemeine Gefährdungen
- Praxistipps

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).



20.10.2026 | Hamburg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-215" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte** **03-216** (SIB) nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) in der Chemie- und Pharmaindustrie

Inhalt

- Erkennen von Gefährdungen bei Arbeitsplätzen in der Chemie-/ Pharmabranche
 - Sicherheit in der Chemie und Pharmazie (Produktion, Transport und Lagerung)
 - Belastungen durch Lärm
 - Allgemeine Gefährdungen
- Praxistipps

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt auch die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Sicherheitsbeauftragte nach DGUV Vorschrift 1 § 20 (6).



15.07.2026 | München
26.11.2026 | Leipzig
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-216" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-77 Zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Die verschiedenen Bauarten von Leitern und fahrbaren Arbeitsbühnen (Fahrgerüsten) werden vorgestellt und ihr Einsatzbereich an einer Vielzahl von Beispielen erläutert. Anhand der vorgestellten Prüfmethodik werden Sie in die Lage versetzt, den arbeitssicheren Zustand von diesen Arbeitsmitteln beurteilen zu können.

Inhalt

- Bedeutung von Leitern und Tritten für die betriebliche Arbeitssicherheit
- Gesetzliche Grundlagen zu Leitern / Tritten / fahrbaren Arbeitsbühnen
 - Arbeitsschutzvorschriften und Arbeitsstättenrecht
 - BetrSichV / TRBS 2121 Teil 2 (DGUV Information 208-016)
 - Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten (DGUV Information 201-011 - auszugsweise)
 - Auswahl gültige Normen
- Voraussetzung der zur Prüfung befähigte Person
- Bauarten und Ausführungsformen von Leitern (Sprossen oder Stufen), Tritten, fahrbaren Arbeitsbühnen und Grundlagen Steigleitern
 - Anforderungen an Trittsicherheit, Begehbarkeit, Standsicherheit, Montage
- Prüfung auf Eignung und Sicherheit nach anerkannten Prüfstandards
 - Sichtkontrolle vor der Benutzung durch den Verwender
 - Dokumentation der Prüfung (Prüflisten, Kontrollbuch)
- Umgang mit fehlerhaften Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen
- Praktische Prüfungen an ausgewählten Exponaten
- Theoretische Abschlussprüfung

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen bestellt werden soll

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen nach TRBS 1203".

Hinweis

Der Unternehmer kann Personen, die die Voraussetzungen nach BetrSichV und TRBS 1203 erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



03.07.2026 | Nürnberg
07.07.2026 | Darmstadt
13.08.2026 | Hattingen / Ruhr
21.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-77" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-177 Zur Prüfung befähigte Person von Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen

Anforderungen nach BetrSichV, ASR A 1.8 Verkehrswege und DGUV Information 208-032

Ziel

Sie lernen die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften kennen und anwenden. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Bauarten von Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen vor und erläutern Ihnen den Einsatzbereich an einer Vielzahl von Beispielen.

Inhalt

- Grundlegende Regelwerke zur Bereitstellung und Benutzung von Leitern
- Handlungsanleitung für den Umgang mit Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen nach ASR A 1.8, DGUV Regel 103-007, DGUV Information 208-032 und DGUV Information 201-014
- Besonderheiten im Vergleich zu Leitern und Tritten
- Anforderungen an Prüfer, Aufgaben und Pflichten
- Bauarten und Ausführungsformen
- Bereitstellung, Einsatz und Verwendung von Steigleitern
- Sicht- und Funktionskontrolle vor der Benutzung
- Prüfung auf Eignung und Sicherheit
- Dokumentation der Prüfung
- Umgang mit fehlerhaften Steigleitern, Steigeisen und Steigeisengängen
- Reparaturmöglichkeiten
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Erfahrene Mitarbeiter mit technischer Grundausbildung, die mit der Prüfung von Steigleitern betraut werden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der Fachkunde

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass für bestimmte Anbauteile (z. B. Dübelbefestigung) zusätzlich eine spezielle Baufachkunde nachzuweisen ist.



01.07.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-177" im Suchfeld eingeben.



Ziel

In diesem 2-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA, RA und SRHT). Sie erwerben die Fach- und Sachkunde, um den arbeitssicheren Zustand von ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz zu beurteilen. Basis hierfür sind die im Seminar in Theorie und Praxis vermittelten einschlägigen staatlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, BG-Regeln sowie DGUV Grundsatz 312-906 in Verbindung mit dem FB PSA-003-Schreiben und DGUV Regel 112-198.

Inhalt

- Theorie
 - Ausgewählte Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, BetrSichV, PSA-BV etc.)
 - Regeln der Technik, Stand der Technik, hier besonders die TRBS 1203 und die TRBS 1201
 - Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
 - Bewertung, Auswahl / Bestandteile
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Aufbewahrung, Pflege / Kennzeichnung
 - Einsatz- / Verwendungsbereiche
 - Pflichten einer zur Prüfung befähigten Person (ehemals Sachkundigen) unter Berücksichtigung der TRBS 1203
 - Betriebsanweisung / Benutzerinformation des Herstellers
 - Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Praxis
 - Sichtung und Beurteilung von ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz in Verbindung mit der abschließenden Prüfung / Abnahme der Sachkunde in Theorie und Praxis

Zielgruppe

Betriebserfahrene Personen, die bereits im Umgang mit der PSAgA geschult sind und zeitnahe Tätigkeiten nachweisen können, um zukünftig mit der Prüfung von PSAgA betraut werden zu können

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Prüfung erhalten Sie den eingeschränkten Kompetenznachweis der Sachkunde nach DGUV G 312-906 für ausgewählte Teilbereiche.

Hinweis

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene PSA gegen Absturz für den Praxisteil mitzubringen! Unser 2-tägiges Seminar bezieht sich auf die Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzschutzausrüstungen. Die in den DGUV-Prüfgrundsatz enthaltenen Anforderungen sind beispielhafte Lösungen und schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen, nicht aus.



02.09. - 03.09.2026 | Hannover
09.12. - 10.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminar-
getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthal-
ten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-25" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Fachkundiger nach** **03-116** **DGUV Regel 109-003 und TRGS 611** Kühlschmierstoffe in der mechanischen Fertigung

Ziel

Die TRGS 611 "Verwendungsbeschränkungen für wassermischbare bzw. wassergemischte Kühlschmierstoffe (KSS), bei deren Einsatz N-Nitrosamine auftreten können" sowie die DGUV Regel 109-003 "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Kühlschmierstoffen" fordern den Einsatz von Fachkundigen für die Behandlung und Prüfung von Kühlschmierstoffen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Inhalt

- Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung
- TRGS 611 / DGUV Regel 109-003
- Gefährdungen beim Einsatz von Kühlschmierstoffen
- Annehmen und Lagern von Kühlschmierstoffen
- Ansetzen von wassergemischten Kühlschmierstoffen
- Veränderungen von KSS-Emulsionen im Betrieb
- Prüfungen und Inspektionsarbeiten beim Einsatz wassergemischter Kühlschmierstoffe
- Praktische Überwachungsmaßnahmen im Betrieb
- Vorbeugende und korrigierende Pflegemaßnahmen
- Behandlung verbrauchter Emulsionen
- Hautschutz bei der Verwendung von Kühlschmierstoffen
- Bewertung der Ergebnisse

Zielgruppe

Fachkräfte aus Produktion und Instandhaltung, die mit der Prüfung von Kühlschmierstoffen betraut werden sollen sowie interessierte Mitarbeiter aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Fachkundiger nach DGUV Regel 109-003

Hinweis

Sie können Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen und Produktbeschreibungen Ihrer Kühlschmierstoffe sowie eine Probe einer verbrauchten KSS-Emulsion zum Seminar mitbringen.



16.09. - 17.09.2026 | Hattingen / Ruhr
27.10. - 28.10.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-116" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Freimessen und Arbeiten in engen Räumen

03-11

nach DGUV Grundsatz 313-002 und DGUV Regel 113-004

Ziel

Nach § 8 der DGUV Vorschrift 1 gehören Arbeiten in engen Räumen, Kanälen und Schächten zu gefährlichen Arbeiten, in denen auch entsprechende Konzentrationen gefährlicher Arbeitsstoffe im Arbeitsbereich auftreten können. Die dafür notwendigen Anforderungen sind in Regelwerken wie der DGUV Regel 113-004 „Behälter, Silos und enge Räume“ sowie dem DGUV Grundsatz 313-002 „Fachkundiger zum Freimessen nach DGUV Regel 113-004“ konkretisiert und werden den Teilnehmern im Seminar praxisnah erläutert.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen zu Gefahrstoffen
- Gefährdungen und Belastungen nach DGUV Regel 113-004 sowie daraus abgeleitete Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Mechanik, Elektrik, Strahlung, Biostoffe etc.
- Gasmesstechnik
- Messtaktik
- Praktische Übungen
- Prüfung zum Nachweis der Fachkunde

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die Arbeiten in engen Räumen anweisen und damit die Organisationsverantwortung übernehmen, Aufsichtsführende, Instandhalter und Wartungspersonal, Angehörige der Werks- und Betriebsfeuerwehren, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis als "Befähigte Person zum Freimessen im Sinne der DGUV Regel 113-004".

Hinweis

Die Mindestanforderungen an den Fachkundigen zum Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 (Kapitel 2, Seite 4) sind zu beachten! Diese beinhalten auch die Forderungen nach DGUV Regel 113-004 Abschnitt 4.2.5.3!



29.09. - 30.09.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-11" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-151 Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern

Gemäß BetrSichV §§ 3 und 14, GefStoffV § 7 (7) in Verbindung mit der TRGS 510 Anhang 2 und TRGS 526 (Ziffer 7.4)

Ziel

In diesem Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um nach den aktuellen Regelwerken und Verordnungen Sicherheitsschränke sowie Gefahrstoffcontainer wiederkehrend rechtskonform zu prüfen. Neben den geltenden Vorschriften und Technischen Regeln wird auch das nötige praktische Wissen vermittelt.

Inhalt

- Grundlagenwissen und rechtliche Voraussetzungen zur Verwendung von Sicherheitsschränken
- Begriffsbestimmungen und Erläuterung von Fachbegriffen / Bauteilen
- Beschreibung von Erfahrungen aus Brandversuchen durch die Hersteller
- Differenzierung von technischen und nichttechnisch belüfteten Sicherheitsschränken sowie Gefahrstoffcontainern
- Abluftsysteme und Luftwechselrate bei technisch belüfteten Schränken
- Wartung und Instandsetzung durch Fachpersonal / Hersteller
- Vorbereitung der Prüfung von Sicherheitsschränken
 - Überprüfung der gesetzlichen Vorgaben / Abgleich Aktualität
 - Prüfdokumente
 - Anpassung der Prüf- und Checkliste / Terminierung
 - Hilfsmittel (ggfs. Messtechnik und geeignete Leitern)
- Praxisbeispiele und Tipps zur Fehlervermeidung
- Checklisten und Merkblätter
- Praktische Prüfung am Objekt in Theorie oder Praxis (kann je nach Schulungsort abweichen)

Zielgruppe

Mitarbeiter mit einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung sowie einschlägigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen des zu prüfenden Objekts, Mitglieder von Feuerwehren (mit entsprechendem technischem Hintergrund), Brandschutzbeauftragte

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern".

Hinweis

Der TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person für die Prüfung von Sicherheitsschränken und Gefahrstoffcontainern" ist alle 5 Jahre zu aktualisieren!



25.08.2026 | Mainz
16.09.2026 | Berlin
18.11.2026 | Bremen

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



545,00 € zzgl. MwSt. (648,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-151" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-44 Ausbildung zum Ausbilder für Fahrer von Flurförderzeugen nach DGUV Grundsatz 308-001

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Staplerführerschein und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Staplerführerscheine ausstellen können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis
- Schulungsunterlagen und Zeitplan
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 68 - Flurförderzeuge
- Mitgeltende technische Regelwerke für Flurförderzeuge
- MRL / MVO + BetrSichV und deren Auswirkung auf Flurförderzeuge allgemein / Fahrerrückhaltesysteme
- Grundsätzlicher Aufbau von Staplern und die Besonderheiten bzw. Unterschiede zwischen den Antriebsarten Gas, Strom und Kraftstoff
- Persönliche Voraussetzung für das Führen von Flurförderzeugen (DGUV Vorschrift 1 § 7)
- Pflichten und Verantwortung der Staplerfahrer und der betrieblichen Vorgesetzten
- Vorbereitung der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung
- Schriftliche Abschlussprüfung als Nachweis der erforderlichen Fachkunde als Ausbilder
- Feststellung der Prüfungsergebnisse und Vorgehensweise bei der Ausstellung der Fahrerlaubnis

Zielgruppe

Erfahrene Staplerfahrer, die eine Fahrerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Fachkundenachweis der erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang für Ausbilder von Flurförderzeugen.

Hinweis

Als Ausbilder für Flurförderzeugfahrer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flurförderzeuge hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Dies beinhaltet auch das notwendige Sprachverständnis (deutsch). Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Fahrer von Flurförderzeugen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Flurförderzeugen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



06.07. - 08.07.2026 | Koblenz-Lahnstein
24.08. - 26.08.2026 | Hamburg
15.09. - 17.09.2026 | Sulzbach / Saar
19.10. - 21.10.2026 | Nürnberg
16.11. - 18.11.2026 | Fulda
07.12. - 09.12.2026 | Stuttgart
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-44" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Weiterbildung für Ausbilder von 03-165 Fahrern von Flurförderzeugen

Ziel

In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk sowie Erkenntnissen aus der Welt der Hersteller und Fachwelt, optimieren können.

Inhalt

- Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus den aktuellen Regelwerken der DGUV
 - DGUV Grundsatz 308-001 (308-009)
 - DGUV Vorschrift 68 / DGUV Information 208-004
- Technische Mindestausrüstung für die Bereitstellung von Flurförderzeugen nach Forderung der BetrSichV, TRBS 2111 Teil 1
- Erinnerung / Auffrischung zu möglichen Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) als Trainer
- Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern
 - Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
 - Berücksichtigung der Forderungen der DGUV-Grundsätze zu den Arbeitsmitteln
 - Dokumentation der Schulungsinhalte und der Dauer
 - Wichtigkeit der allgemeinen Sicherheitsunterweisung vor jeder Schulung
 - Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung für die Durchführung der Schulungen
- Vorbereitung und Durchführung von wirkungsvollen und regelkonformen Schulungen
 - Fragen und Antworten zu: Wie kann ich mich verbessern?
 - Visualisierung optimal einsetzen! Welche Möglichkeiten nutze ich?
 - Schulungen lebendig und nachhaltig durchführen
 - Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts

Zielgruppe

Erfahrene Ausbilder von Flurförderzeugen, die ihre Qualifikation aufrecht erhalten wollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).



07.07.2026 | Hattingen / Ruhr

27.10.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-165" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-45 Ausbildung zum Ausbilder für die Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Führerschein für Hubarbeitsbühnen und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Bediener für Hubarbeitsbühnen ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis
- Schulungsunterlagen und Zeitplan
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Information 208-019
- Mitgeltende technische Regelwerke für Hubarbeitsbühnen DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.10 und DGUV Grundsatz 308-002
- MRL / MVO + BetrSichV und deren Auswirkung auf Hubarbeitsbühnen allgemein
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Sicherheitseinrichtungen und Funktionsstörungen
- Persönliche Voraussetzung für das Führen von Hubarbeitsbühnen (DGUV Vorschrift 1 §§ 7, 8)
- Pflichten und Verantwortung der Bediener und der betrieblichen Vorgesetzten
- Vorgehensweise bei der Prüfung und Ausstellung der Bedienerausweise

Zielgruppe

Erfahrene Bediener von Hubarbeitsbühnen, die eine Bedienerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweis

Als Ausbilder für Bediener von Hubarbeitsbühnen kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Hubarbeitsbühnen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Hubarbeitsbühnen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



06.07. - 07.07.2026 | Stuttgart
24.08. - 25.08.2026 | Kassel
07.09. - 08.09.2026 | Mannheim
22.10. - 23.10.2026 | Nürnberg
08.12. - 09.12.2026 | Münster
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



945,00 € zzgl. MwSt. (1.124,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-45" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-521 Ausbildung zum Ausbilder für Kranführer nach DGUV Grundsatz 309-003

Flur- und kanzelgesteuerte, ortsfeste Krane

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Kranführerausweis und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Kranführer ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Anwendungs- und Ausführungsformen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Gesetzliche Grundlagen der Fahrerausbildung
- EU-Maschinenrichtlinie / Maschinenverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- Europäische und nationale Vorschriften
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerke DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 52, DGUV Grundsatz 309-003
- Sicherer Lasttransport
- Führen von flurbedienbaren Krananlagen und Anschlagtechnik
- Verantwortung und Haftung der Kranführer und der betrieblichen Vorgesetzten
- DGUV Vorschrift 1 § 7 - Themendarstellung
- Praktische und theoretische Prüfung der Kranführer
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Erfahrene Kranführer, die einen Bedienausweis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme

Hinweis

Als Ausbilder für Kranführer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kranführung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Kranführer / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Kranen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



08.07. - 10.07.2026	Villingen-Schwenningen
13.07. - 15.07.2026	Nürnberg
26.08. - 28.08.2026	Kassel
08.09. - 10.09.2026	Köln
26.10. - 28.10.2026	Nürnberg
23.11. - 25.11.2026	Würzburg
01.12. - 03.12.2026	Trier

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-521" im Suchfeld eingeben.



Ziel

In diesem eintägigen Seminar vermittelt Ihnen unser Expertenteam, wie Sie Ihr didaktisches Know-how, also die Fähigkeit, Ihr Fachwissen verständlich und lebendig zu vermitteln und das Implementieren von Neuigkeiten aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk der unterschiedlichen Krantypen, optimieren können.

Inhalt

- Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem aktuellen Regelwerk der DGUV
- Was sagt die BetrSichV zum Thema Beauftragten und Prüffristen sowie das Technische Regelwerk zur Verwendung und Bereitstellung von Krananlagen
- Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG)
- Darstellung und Diskussionen mit dem Plenum von Fallbeispielen, wie z. B. Unfällen und wie man dies in seine Unterweisung / Schulung einbindet
- Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern
- Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen
- Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts
- Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum

Zielgruppe

Erfahrene Ausbilder von Krananlagen, die ihre Qualifikation aufrechterhalten wollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).



28.10.2026 | Hattingen / Ruhr
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-164" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Arbeitsschutzmanagement nach 03-108 DIN EN ISO 45001:2023-12

Fachkundefhrgang für zukünftige Beauftragte
mit Abschlusszertifikat

Ziel

Sie erwerben in diesem Lehrgang alle für die Wahrnehmung der Aufgabe als Beauftragter der Leitung wichtigen Kenntnisse.

Inhalt

- Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme
- Anforderungen der neuen DIN ISO 45001:2023-12
 - Normenstruktur und PDCA
 - Prozess- und risikobasierter Ansatz
 - Maßnahmen, Zielsetzungen, Kennzahlen und Berichtswesen
 - Pflichten und Verantwortung im Betrieb
 - Umsetzung der operativen Aufgaben
- Vergleich mit den Anforderungen nach der alten ISO 45001:2018 und BS OHSAS 18001
- Dokumentation und Wirksamkeitskontrolle
 - Betriebsanweisungen und Arbeitsanweisungen
 - Unterweisungen und Schulungen
 - Prüfungen, Prüfmittel und Prüffristen
 - Betriebsbegehungen und interne Audits
- Integrierte Managementsysteme
 - EHS-Management
 - DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 9001
- Vorbereitung und Ablauf der Zertifizierung
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Arbeitssicherheit, die die Aufgabe des Managementbeauftragten wahrnehmen sollen

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagementbeauftragter (TÜV)".

Hinweise

Dieses Seminar orientiert sich an der neuen DIN EN ISO 45001:2023-12.



08.09. - 10.09.2026 | Stuttgart
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-108" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Arbeitsschutzmanagement- 03-50 systemauditor (TÜV)

Zertifikatslehrgang gemäß DIN EN ISO 45001:2023-12
und DIN EN ISO 19011:2018-10

Ziel

Im Arbeits- und Gesundheitsschutz erfahrene Personen, wie z. B. die Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), die Arbeitsschutzmanagementfachkraft (AMF) oder der Arbeitsschutzmanagementbeauftragte (AMB), werden in unserem 3,5-tägigen Seminar für die normkonforme Planung, Durchführung und Bewertung von Arbeits- und Gesundheitsschutzaudits ausgebildet. Im Anschluss an dieses Seminar können Sie eigenständig interne Arbeitsschutzaudits planen und durchführen bzw. Arbeitsschutzaspekte in prozessorientierte Audits sinnvoll und pragmatisch integrieren.

- **Inhalt**
- Übersicht Arbeitsschutzmanagementsysteme
 - Entwicklung von ASCA / OHRIS / SCC / OHSAS 18001 hin zur ISO 45001:2023-12
 - Integrierte Managementsysteme innerhalb der HLS wie beispielsweise 14001, 9001 oder 50001
- DIN EN ISO 45001:2023-12 aus Auditorensicht
 - Stellenwert der Führung im Audit
 - Anforderungen zu Kontext, Führung und Planung
 - Unterstützende Prozesse und wo sie auditiert werden
 - Anforderungen an den operativen Bereich / Arbeitsschutzcontrolling
- Übersicht rechtliche und normative Grundlagen für Auditoren
- Planung und Durchführung von Audits gemäß DIN EN ISO 19011:2018-10
 - Prozessablauf und normgerechte Auditjahresplanung
 - Fragetechnik und Gesprächsführung / Checklisten und Methodik
 - Integration in prozessorientierte Audits
 - Umgang mit kritischen Auditsituationen
- Bewertung der Auditergebnisse
 - Berichtswesen / Auditcontrolling
 - Festlegung und Verfolgung von Korrekturmaßnahmen
- Umfangreiche Übungen zum praktischen Audittraining
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Managementsystembeauftragte /-fachkräfte (oder vergleichbar) sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Führungspersonal Arbeitssicherheit

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Arbeitsschutzmanagement-systemauditor (TÜV)".

Hinweise

Bitte legen Sie vor Seminarbeginn den fachlichen Nachweis vor, dass Sie mindestens Arbeitsschutzmanagementbeauftragter /-fachkraft oder Fachkraft für Arbeitssicherheit sind oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) haben.



03.11. - 06.11.2026 | Stuttgart
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



1.395,00 € zzgl. MwSt. (1.660,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-50" im Suchfeld eingeben.



SAVE THE DATE!



23. Fachtagung Explosionsschutz

22.10.2026 | Nürnberg

17.11.2026 | Hamburg

AUCH ONLINE



Gleich Plätze sichern und
online buchen - einfach
Seminar-Nr. **54-19** im
Suchfeld eingeben!

Ziel

Die Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® (m/w/d) analysiert den Istzustand, koordiniert Maßnahmen und Prüfungen, stimmt sich mit den verantwortlichen Personen und Stellen ab und überwacht die Ausführung aller Maßnahmen und Prüfungen, die von internen oder externen zur Prüfung befähigten Personen gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3 durchgeführt werden. Auf der Herstellerseite wirkt sie als ATEX- oder Ex-Schutz-Beauftragter und koordiniert von der Entwicklung, Konstruktion, der Fertigung und dem Bau bis zur Auslieferung die Herstellerpflichten für explosionsgeschützte Produkte (Geräte, Schutzsysteme, Maschinen / Anlagen).

Inhalt

- Grundlagen und Begriffe des Ex-Schutzes
- Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Herstellers
- Rechtliche Grundlagen, Pflichten und Aufgaben des Arbeitgebers / Betreibers
- Ex-Schutz-Konzept / Primärer bzw. vorbeugender Ex-Schutz
- Vermeidung der Entzündung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre bzw. Gemischen
- Gefährliche explosionsfähige Gemische - Maßnahmen des konstruktiven Ex-Schutzes nach TRGS 724, Einsatz von Schutzsystemen nach EU-Ex-Schutz-Richtlinie 2014/34/EU
- Organisatorische und personelle Maßnahmen des Ex-Schutz-Konzepts
- Abschlussprüfung (freiwillig)

Zielgruppe

Personen, die die genannten Aufgaben übernehmen sollen sowie Meister, Ingenieure, Techniker oder vergleichbare Qualifikation

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa®".

Hinweise

Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis der erfolgreichen Bearbeitung des E-Learning Programms Grundlagen des Explosionsschutzes erforderlich. Den Link zum E-Learning-Programm erhält der Teilnehmer direkt vom Verlag. Mit Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Mailadresse zu diesem Zweck zu. Angepasste Stornierungsbedingungen: Bei einer Stornierung in der 3. oder 4. Woche vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen die Kosten für den Onlinezugang in Höhe von 126,75 € und das Kompendium in Höhe von 299,00 € in Rechnung stellen. Bei einer späteren Stornierung gelten die allgemeinen Stornobedingungen laut AGB. Bei Umbuchung auf einen neuen Termin wird die Gebühr für das Kompendium erneut fällig, wenn in der Zwischenzeit eine neue Auflage erschienen ist.



G	13.07. - 17.07.2026	Köln
G	07.09. - 11.09.2026	Hamburg
	21.09. - 25.09.2026	Erfurt
	19.10. - 23.10.2026	Würzburg
G	09.11. - 13.11.2026	Hattingen / Ruhr
	23.11. - 27.11.2026	Trier
	07.12. - 11.12.2026	Bonn

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



2.395,00 € zzgl. MwSt. (2.850,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, das E-Learning-Programm "Grundlagen des Explosionsschutzes" (126,75 €), das "Kompendium Explosionsschutz" (299,00 €), Seminargetränke, Mittagessen sowie Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-59" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Sie als praxiserfahrene Verantwortliche Person oder Fachkraft für Explosionsschutz - ExFa® werden in diesem zweitägigen Workshop nach den derzeit geltenden Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) spezifisch in Ihrer Fachkunde: Explosionsgefährdung fortgebildet. Sie werden durch diesen Workshop auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit mit Bezug auf den Explosionsschutz gebracht. Anhand von Beispielen werden Umsetzungsmöglichkeiten für die betriebliche Praxis dargestellt und besprochen.

Inhalt

- Upgrade / Einführung, Stand der aktuellen Regelwerke, Neuerungen zu GefStoffV, BetrSichV, TRBS und TRGS, DGUV, EN-Normen sowie Ex-EU-RL 2014/34/EU
- Beispiele und Übungsaufgaben zu
 - Zoneneinteilung
 - Zonenreduzierung mit Ex-Einrichtungen der TRGS 725
 - Projektierung im Ex-Schutz: Umbau / Erweiterung einer überwachungsbedürftigen Anlage, Änderungscheinverfahren (MOC-procedure)
 - Beurteilung: Prüfpflichtige Änderung und Ermittlung der Prüfpflichten
 - Anpassung des Ex-Schutzdokuments / Ex-Schutzkonzepts
 - Prüfkonzzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 und Instandhaltungskonzept nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Ziffer 5.4
 - Verfahrensanweisungen (VA) für Prüfungen und für die Instandhaltung
 - Organisation des betrieblichen Ex-Schutzes
- Arbeitskreis Ex-Schutz

Zielgruppe

Personen, die als Verantwortliche Person oder Fachkraft für Explosionsschutz (ExFa®) in der Praxis tätig sind

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Für die Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis des erforderlichen Abschlusses als ExFa® sowie praktische Erfahrungen mit der Erstellung / Bearbeitung von Explosionsschutzdokumenten, Gefährdungsbeurteilungen im Ex-Schutz und mit der Zoneneinteilung nicht zwingend erforderlich. Praxiserfahrung in der aufgezählten Thematik ist jedoch sinnvoll.



22.09. - 23.09.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-129" im Suchfeld eingeben.



Inhalt

- Eröffnung und Begrüßung
- Update im Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Aktuelles aus dem staatlichen Recht und der DGUV aus/für die Praxis
- Neues im Umweltrecht
- Gefahrstoffe in der Praxis
 - Neues aus dem AGS und deren Umsetzung
- Blackout ... und jetzt?
 - Was passiert beim Stillstand von umwelt- und sicherheitskritischen Anlagen?
 - Wie kann dem Ausfall von Kommunikations- und Alarmierungswegen vorgebeugt werden? Kann man einen Ausfall "kompensieren"?
 - Welche haftungsrechtlichen Konsequenzen drohen bei Nichteinhaltung gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher Anforderungen, z. B. durch NIS-2, BSI- und IT-Sicherheitsgesetz?
 - Welche Rollen spielen hierbei Sicherheitsanalysen, Notfallkonzepte und Business Continuity Management?
- ÜAnIG - BetrSichV - ÜAnIV
 - Betreiberverantwortung und Cybersicherheit
- Behavior Based Safety
 - Worum geht es und was sind die Vorteile?
- Die große Normenrevision ISO 9001 / 19011 / 50001 im Überblick
 - ISO 9001:2025 (Draft) "Qualitätsmanagementsysteme"
 - ISO 14001:2026 (Draft) "Umweltmanagementsysteme"
 - ISO 50001:2018 "Energiemanagementsystemen und ISO 50006:2025 "Energiekennzahlen"
 - ISO 19001:2025 (Draft) "Auditierung von Managementsystemen"
 - Aktuelle Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Akkreditierungsstellen
 - Übergangsfristen, Auswirkungen der Normänderungen auf Organisation, Führungskräfte, Beauftragte, Mitarbeitende
- Die neue Maschinenverordnung MVO
 - Erläuterung der aktuellen Fassung
- Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag (Betreiber-/Unternehmerpflichten)

Zielgruppe

Führungskräfte im Verantwortungsbereich Arbeitssicherheit / Umweltschutz, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Umweltschutzverantwortliche, Umweltgutachter, Umweltauditoren, Störfallbeauftragte

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Die Fachtagung erfüllt die Forderung zum Erhalt der Fachkunde für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte nach ASiG § 5 (3), DGUV Vorschrift 1 § 20 (6) und DGUV Vorschrift 2 Anlage 2 Ziffer 9 (ständige Fortbildung).



11.06. - 12.06.2026 | Bad Dürkheim
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 13:30 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "51-99 FT26" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen**

03-69

Grundlagen und Schnittpunkte zum Gefahrstoffrecht

Ziel

Wir vermitteln Ihnen die Vorgehensweise, wie Sie die Anforderungen der Biostoffverordnung (BioStoffV) in Verbindung mit der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in Ihrem betrieblichen Alltag sinnvoll und regelkonform integrieren.

Inhalt

- Wo kommen biologische Arbeitsstoffe in der Arbeitswelt vor?
 - Mikrobiologische Stoffe
 - Einfluss auf den menschlichen Organismus
- Rechtliche Grundlagen
 - Biostoffverordnung (BioStoffV)
 - Technische Regeln Biostoffe (TRBA)
 - Schnittpunkte der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), hier Anforderungen an bestimmte Fach- und Sachkunde
- Unterschied zwischen gezielten und nicht gezielten Tätigkeiten
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
 - Risikobewertung
 - Festlegung von Schutzmaßnahmen
 - Mögliche begleitende Dokumente
- Betriebsanweisung und Unterweisung von Mitarbeitern
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
 - Pflicht- und / oder Angebotsuntersuchungen
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- Checklisten / Vorlagen zur persönlichen weiteren Verwendung

Zielgruppe

Verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFa), Sicherheitsbeauftragte (SiB), Techniker, Labormitarbeiter, interessierte Personen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)



19.11.2026 | Hamburg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



415,00 € zzgl. MwSt. (493,85 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-69" im Suchfeld eingeben.



Ziel

In diesem 3-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen, wie Sie als interne fachliche Schnittstelle die Zusammenarbeit mit Verantwortlichen Personen und auch mit Lieferanten innerbetrieblich rechtskonform gestalten können. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, dem Unternehmer, seinen gesetzlichen Vertretern, den verantwortlichen Personen und den einzelnen Fachbereichen beratend zur Seite zu stehen. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise für den Aufbau einer zielgerichteten Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa), dem Arbeitsmediziner bzw. den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten (SiB) sowie den Beauftragten im Umweltschutz.

Inhalt

- Bedeutung und Aufgaben des Gefahrstoffbeauftragten
- Aufbau, Struktur und Anwendung der Rechtsvorschriften im Gefahrstoffbereich
- Angrenzende Rechtsvorschriften (BImSchG, WHG, AwSV, GGVSEB, ADR) und deren Abgrenzung zum Gefahrstoffrecht
- Grundlagen der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und der konkretisierenden Technischen Regeln
- Grundlagen und Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 GefStoffV in Verbindung mit der TRGS 400 ff und Hinweise zum einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG) der BAuA
- Hinweise auf arbeitsmedizinische Vorsorge
- Gruppenarbeiten zu Gefährdungsbeurteilungen
- Fach- und sachgerechte Entsorgung
- Zertifikatsprüfung

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen im Arbeitsschutz, wie z. B. Sicherheitsbeauftragte, Vorgesetzte, Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsratsmitgliedern oder Personen mit Vorkenntnissen in betrieblichen Chemikalienfragen, d. h. Personen mit langjährigem praktischem Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb (lagern, verwenden, herstellen, behandeln, transportieren, umschlagen)

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Gefahrstoffbeauftragter (TÜV)".

Hinweise

Das Seminar dient auch der Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz. Basiswissen zum Umgang mit Gefahrstoffen sollte vorhanden sein.



06.07. - 08.07.2026 | Darmstadt
10.08. - 12.08.2026 | Ulm
19.10. - 21.10.2026 | Bremen
14.12. - 16.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.045,00 € zzgl. MwSt. (1.243,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-103" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Lagerung von und Umgang mit Gefahrstoffgebinden und Gebinden wassergefährdender Stoffe im Betrieb

03-121

Wesentliche Gefahrstoff- und Wasserrechtsvorgaben bei der Lagerung sowie deren Abgrenzung

Ziel

Nach mehreren Novellierungen unterstützen wir Sie, die wesentlichen Anforderungen und Unterschiede in der Praxis bzgl. der Handhabung und Lagerung beider Gruppen zu verstehen und regelkonform umzusetzen.

Inhalt

- Einstieg und Erläuterung zu den aktuellen, zu beachtenden Regelwerken zur Gebindelagerung von Gefahrstoffen und deren Auswirkung
 - GHS (CLP) Kennungen und Gefahrenhinweise nach globalen und EU-Vorgaben
 - Wesentliche Definitionen im Gefahrstoffrecht
 - Umgang mit Sicherheitsdatenblättern und Informationsblättern
 - Verzeichnis der Gefahrstoffe und Betriebsanweisungen nach Gefahrstoffrecht
 - Unterweisungspflichten
 - TRGS 201 und ASR / TRGS 510
 - Anforderungen an geeignete Sicherheitsschränke
 - Rückhalteeinrichtungen und Zusammenlagerungsverbote
 - Hinweise zur Notfallvorsorge
- Einstieg und Erläuterung zu den aktuellen, zu beachtenden Regelwerken zur Gebindelagerung wassergefährdender Stoffe und deren Auswirkung
 - Unterschiede zu Gefahrstoffen nach ChemG / GefStoffV
 - Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach WHG
 - Definitionen und Geltungsbereich WHG und AwSV
 - Interpretation von Sicherheitsdatenblättern nach AwSV
 - Wassergefährdungsklassen und Einstufung fester Gemische
 - Online-Hilfen zur Bestimmung der Wassergefährdungsklassen
 - Wasserrechtliche Gefährdungsstufen von Lagern (fest, flüssig, gasförmig)
 - Anlagendokumentationen und Betriebsanweisungen / Merkblätter nach Wasserrecht / Unterweisungspflichten
 - Anforderungen an geeignete Rückhalteeinrichtungen / Auffangwannen nach AwSV
 - Hinweise zur Löschwasserrückhaltung / Notfallvorsorge
 - Wesentliche Fachbetriebs- und Prüfpflichten
 - Übergangs- und Altanlagen-Regelungen (Bestandsschutz)
 - Hinweise zum Technischen Regelwerk

Zielgruppe

Umwelt- und Gefahrstoffbeauftragte, Lagerleitungen sowie weitere Fach- und Führungskräfte aller Betriebsbereiche, die Gefahrstoffe und / oder wassergefährdende Stoffe in Gebinden lagern

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen sowie als zusätzliche Fortbildung für Gefahrstoffbeauftragte oder Gewässerschutzbeauftragte.



07.09.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-121" im Suchfeld eingeben.



Ziel

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisnah die Inhalte der Laborrichtlinien. Sie werden in die Lage versetzt, Gefährdungen im Labor zu erkennen, zu bewerten und zu beseitigen bzw. zu minimieren.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen im Überblick
 - BetrSichV, ArbSchG und GefStoffV (aktuelle Fassung)
 - DGUV Information 213-850
 - TRGS 526
- Umgang mit chemischen, biologischen und radioaktiven Arbeitsstoffen
 - Lagerung, Transport und Entsorgung
 - Entnahme und Umfüllen
 - Brand- und Explosionsgefahren
 - Betriebsanweisungen und Unterweisungen
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen sowie Erste-Hilfe
 - Diskussion von Unfallbeispielen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Laboren sowie Mitarbeiter aus der Arbeitssicherheit, die ihre Kenntnisse erweitern wollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.



29.09.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-104" im Suchfeld eingeben.



Ihre Anmeldung

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH

Am TÜV 1, 66280 Sulzbach

Tel.: 0 68 97/5 06 - 5 06

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: info@tuev-seminare.de

Seminar-Nr.

Seminar-Termin

Seminar-Ort

.....

.....

Teilnehmer (m/w/d)

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

.....

.....

Sofern Sie weitere Seminare buchen oder mehrere Teilnehmende anmelden möchten bzw. eine abweichende Rechnungsadresse benötigen, kontaktieren Sie gerne unser Seminarmanagement.

Anschrift:

Firma:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Telefon:

Anschrift:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Ort/Datum:

Stempel/

Unterschrift:

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. im Suchfeld
eingeben unter
www.tuev-seminare.de

Jetzt schnell und
einfach ein Angebot
generieren. Wir
freuen uns auf Sie!

Maßgeschneiderte
Inhouse-Schulungen
gleich hier anfragen!



TÜV
SEMINARE®
SAARLAND



Standort Südwest
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 5 06 - 5 28
sabrina.paoloni@tuev-seminare.de



Standort Rhein-Ruhr
Ruhrhang 3
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Südost
Südwestpark 50
90449 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 25 29 58 - 10
sonja.jahnsmueller@tuev-seminare.de



Standort Nord
Altenwall 24
28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 70 76 25
maria.dasilva@tuev-seminare.de



info@tuev-seminare.de



www.tuev-seminare.de



HIER GEHT'S ZUR BUCHUNG

Direkt QR-Code scannen oder online buchen
unter www.tuev-seminare.de



Einfach Seminar-Nummer im Suchfeld eingeben!